



! ES GILT DAS GESPROCHENE WORT !

LAUDATIO IBRAHIM SÖNMEZATES

Sehr geehrter Herr Sönmezates,

Sie wurden im Mai 1962 in Islahiye (Islahije) in der Ost-Türkei geboren und leben seit 1980 in Pforzheim. Sie sind verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Seit 1996 sind Sie deutscher Staatsbürger - doch Pforzheimer sind Sie schon weitaus länger - seit fast 40 Jahren.

Schon als junger Mann interessierten Sie sich nicht nur für Ihrem Beruf als Kommunikations-Elektroniker, sondern auch für die traditionelle koreanische Kampfsportart Taekwondo. Im Dezember 1985 traten Sie in den Judo-Club Pforzheim ein und verfeinerten Ihre Taekwondo-Kenntnisse kontinuierlich. Sie sind seit 1995 Trainer und besitzen die Graduierung zum 6. Dan in der Kampfkunst Taekwondo sowie seit 2015 die Kukkiwo Danprüflizenz.

Sie haben sowohl die Trainer-A-Lizenz des Deutschen Sportbundes - das ist übrigens die höchste in Deutschland - wie auch die Prüfer-Lizenz der Deutschen Taekwondo-Union. Sie sind seit dem Jahr 2000 Bundeskampfrichter und seit 2003 Wettkampftrainer.

Als Großmeister haben Sie die Taekwondo Abteilung des Judo Club Pforzheim bereits 2003 übernommen und zeigen dabei täglich, dass Integration durch Sport sehr gut funktioniert, denn als Trainer betreuen Sie circa 100 Kinder und Jugendliche aus über 10 verschiedenen Nationen. Fast jedes Wochenende sind Sie mit Ihrem Nachwuchsteam auf Meisterschaften und Turnieren zu finden. Seit 2003 haben Ihre Schützlinge über 2400 Platzierungen bei mehr als 330 Turnieren auf allen Wettkampf-Ebenen gewonnen, darunter einen 3. Platz bei der Europameisterschaft Kadetten und mehrfach Gold, Silber und Bronze bei den Deutschen Meisterschaften. Unter Ihrer Leitung wurde die Taekwondo-Abteilung des Judo-Clubs Pforzheim zum erfolgreichsten Team der Taekwondo-Union Baden-Württemberg. Darauf können Sie mit Recht stolz sein.

Die besondere Anerkennung und Wertschätzung für Ihre Arbeit wird auch durch die Ihnen im Jahr 2003 übertragenen Funktionen als Jugendleiter und Sportreferent Taekwondo deutlich. Als Jugendleiter organisieren Sie Ausflüge und Besuche zu kulturellen Veranstaltungen. Den wichtigsten Aspekt Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit sehen Sie, sehr geehrter Herr Sönmezates, neben den sportlichen Erfolgen in der Integrationsarbeit. Dabei zeigen Sie täglich, wie interkultureller Dialog gelebt und das wechselseitige Verständnis sowie das Zusammenleben verschiedener Kulturen durch Sport und im Sport verbessert werden kann.

Auch nutzen Sie Ihr Netzwerk und den Sport immer wieder dazu sich für soziale Zwecke

! ES GILT DAS GESPROCHENE WORT !



einzusetzen. So unterstütze die Taekwondo-Abteilung des Judo-Clubs Pforzheim bereits mehrere Hilfsprojekte in Sarajevo in Form von Sportkleidung. Sie organisierten schon mehrere Benefiz-Turnier, wie z.B. zum Gedenken an die Terroropfer in Paris mit einer Spende an Friedensdorf International. Für Sie ist die uneigennützigste Teilnahme an Wohltätigkeitsveranstaltungen zugunsten lebensbedrohlich erkrankter Menschen, bei denen Sie sich mit Geld- und Blutspenden zusätzlich persönlich engagieren, eine Selbstverständlichkeit.

2011 riefen Sie das Benefiz Taekwondo Turnier GOLDSTADT POKAL zu Gunsten sozial Benachteiligter ins Leben, in dem seither jährlich für die gute Sache „gekickt“ wird. Der gesamte Überschuss wird dabei jährlich wechselnden Institutionen, Vereinen, Gruppen oder auch Einzelpersonen gespendet. Insgesamt haben Sie durch Ihre Bemühungen bereits über 50.000 € sammeln können. Das diesjährige Benefizturnier fand am 5. Mai in der Jahnhalle statt und liegt somit gerade einmal 5 Tage zurück. Mit diesem schon zur Tradition gewordenen Turnier haben Sie und Ihre Mitstreiter schon vielen Menschen geholfen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern können. Zuletzt kamen die Spenden der 25-jährigen Annabelle, die seit einer Hirnblutung fast komplett gelähmt ist und dem 44-jährigen Bedig, der in der Türkei lebt querschnittsgelähmt ist, zugute.

Mit Ihrem unermüdlichen Einsatz, Ihrer persönlichen Hingabe und Ihrer mitreisenden Energie haben Sie einen enorm wichtigen Beitrag zur „Integration durch Sport“ und zur Völkerverständigung geleistet. Sie und die Taekwondo-Abteilung des Judo-Clubs wurden schon mehrfach für sportliche Leistungen ausgezeichnet. Darunter ist besonders hervorzuheben, dass Sie bei der „Aktion Vorbilder 2005“ eine Auszeichnung durch die Württembergische Sportjugend erhielten. Unter 532 Bewerbern wurden Sie mit nur zwei weiteren Preisträgern in der Kategorie „Trainer“ ausgezeichnet! Von der Stadt Pforzheim erhielten Sie im Rahmen der Sportlerehrung 2005 eine Sonderehrung als Erfolgstrainer und 2008 wurde Ihnen die Bürgermedaille in Würdigung Ihrer langjährigen und erfolgreichen Arbeit in den Bereichen Sport, Jugendförderung und Integration verliehen.

Sehr geehrter Herr Sönmezates, heute habe ich die Ehre, Ihnen als Dank und in Anerkennung für Ihr langjähriges Engagement in den Bereichen Integration, Sport und Jugendarbeit sowie Ihre Verdienste um den interkulturellen Dialog die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg sowie die dazu gehörende Urkunde überreichen zu dürfen.